

Pressemitteilung

Beteiligung der Mainova stärkt ABO Wind

- Größter hessischer Energiedienstleister erwirbt 10 Prozent der Aktien
- Kapitalerhöhung ermöglicht weiteres Wachstum des Projektentwicklers

(Wiesbaden, 12. Juni 2012) Die Mainova AG erwirbt 239.000 ABO Wind-Aktien aus einer Kapitalerhöhung und hält künftig zehn Prozent der Anteile an dem renommierten Wiesbadener Projektentwickler. Damit bauen die beiden Unternehmen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit aus. „Die strategische Partnerschaft mit der Mainova stärkt unsere ohnehin gute Wettbewerbsposition“, freut sich ABO Wind-Vorstand Dr. Jochen Ahn über den Einstieg des größten hessischen Energiedienstleisters. ABO Wind werde davon in vielfältiger Weise profitieren. Als größter hessischer Energiedienstleister verfüge die Mainova über fundierte Kenntnisse in allen Fragen der Energiewirtschaft. „Wir sind Spezialisten für die Projektentwicklung und Betriebsführung von Windkraft- und Biogasanlagen. Gemeinsam können wir noch besser dazu beitragen, die Energiewende zum Erfolg zu bringen“, zeigt sich Dr. Ahn überzeugt.

„In der ABO Wind AG haben wir einen verlässlichen und sachkundigen Partner gefunden, der sich durch mehr als 15-jährige Erfahrung in der Planung von Windkraftanlagen auszeichnet. Wir sind überzeugt, dass diese Kooperation dem weiteren Ausbau der Windkraft in der Region einen erheblichen Schub verleihen wird“, sagte Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorsitzender des Vorstands der Mainova AG. Der Frankfurter Versorger will bis 2015 allein in die Windkraft rund 355 Millionen Euro investieren.

ABO Wind ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. So stieg etwa die Zahl der Mitarbeiter seit Anfang 2010 um etwa 50 Prozent auf derzeit rund 200. Aktuell stellt das Unternehmen weitere Windkraftplaner ein, um neue Büros in Nürnberg und Hannover zu eröffnen. „Das Engagement der Mainova stärkt unsere Eigenkapitalbasis und ermöglicht weiteres Wachstum“, erläutert Vorstand Dr. Ahn.

Der Kaufpreis für die Aktien, über den die Unternehmen Stillschweigen vereinbart haben, kommt in voller Höhe dem Unternehmen zugute. Die bisherigen Aktionäre verkaufen keine Anteile. Auch nach der Kapitalerhöhung bleiben die beiden Gründer und Vorstände Dr. Jochen Ahn und Matthias Bockholt Hauptaktionäre der ABO Wind. Sie halten mit ihren Familien jeweils rund ein Drittel der Aktien. Drittgrößter Aktionär wird die Mainova AG. Weitere gut 20 Prozent befinden sich im Streubesitz. Derzeit werden die Aktien beim privaten Wertpapierhandelshaus Valora gehandelt. Perspektivisch plant ABO Wind über eine weitere Kapitalerhöhung den Streubesitz zu erhöhen sowie eine Notierung im Freiverkehr einer Börse zu beantragen.

Mainova und ABO Wind arbeiten bereits erfolgreich zusammen. So haben die Partner 2011 einen Windpark im mittelhessischen Siegbach (drei Anlagen, 7,5 Megawatt) ans Netz gebracht. Noch in diesem Jahr folgen ein 16,8 Megawatt-Park mit sieben Anlagen im benachbarten Hohenahr sowie sechs Anlagen (14,4 Megawatt) im unterfränkischen Remlingen. In einer gemeinsamen Entwicklungsgesellschaft arbeiten Mainova und ABO Wind derzeit zudem an zahlreichen weiteren Projekten, die in den nächsten Jahren baureif werden.

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

ABO Wind, Alexander Koffka, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden,

Tel.: 06 11 / 2 67 65 – 515 , Fax: 06 11 / 2 67 65 – 599, alexander.koffka@abo-wind.de